

(Migne 84, 397. 398). Die Bearbeitung greift so tief in den Text der Vorlage ein, dass die Frage nach einer Zwischenquelle sich aufdrängt (Tractatus de poenitentia?). Vom Texte sind, abgesehen vom Schlusssatz, aus can. 7 cit. nur die Worte entnommen: 'Ut . . . frequenti praevaricatione . . . iterant frequenti sententia condemnentur'; alles übrige¹ ist zugesetzt. Woher Satz 2 'Quod si his — excommunicetur' stammt, weiss ich nicht. Satz 3 'Si quis autem — subiaceat'² scheint aus Reminiscenzen zu bestehen an Conc. Antioch. 341 c. 2 D.-H. (?), Stat. eccl. ant. c. 40. 85 (73. 69 Hisp.), Conc. Autissiodor. 573—603 c. 39 (MG. Conc. I, 183). Vom Schlusssatz deckt sich der Kern mit can. 7 cit. Toletan.; 'per satisfactionem' und 'damnationis' sind interpoliert.

1, 138—142 aus den Statuta ecclesiae antiqua (Concil. Carthag. IV.)³.

1, 138 = Stat. c. 18 (74)⁴. Rubrik von Benedict.

1, 139 = Stat. c. 19 (75)⁵. Rubrik aus der Hispana, Text stimmt wörtlich mit dem der Hispana (nicht mit dem der Ballerinii) überein.

1, 140 = Stat. c. 20 (76)⁶. Rubrik von Benedict. Der Text weicht in Kleinigkeiten sowohl von dem der Hisp. als dem der Ball. ab. Die Variante 'statutum poenitentiae tempus' steht dem cod. Herovallianus⁷ (ed. Petit, Migne 99, 1069) am nächsten. Vgl. oben 1, 120.

1, 141 = Stat. c. 21 (78)⁸. Rubrik von Benedict. Text überall gleichlautend. Vgl. oben 1, 118.

1, 142 = Stat. c. 22 (79)⁹. Rubrik von Benedict. Der Text Benedicts weicht in Kleinigkeiten vom Original (Hisp. und Ball.) ab; er ist mit dem des Poenitentiale Martenianum verwandt.

Die Textgestalt bei Ben. 1, 138—142 weist auf eine unbekannte Zwischenquelle hin.

1) Quellen für die Zusätze gibt Knust l. c. p. 20 nicht an. 2) Auf diesem Satze scheint zu fussen Pseudoisidor Calixt. 10 (p. 138) vv. 'quicumque in his — subiaceat'; Hinschius merkt keine Vorlage an. 3) Edd. Ballerinii, Leonis M. Opp. III, 657. 658, Migne 56, 882. 883 (Conc. Carthag. IV. Hispan., Migne 84, 205 f.). 4) Vgl. Poenit. Marten. c. 1 § 1 (Wass. p. 282). 5) Vgl. ebenda c. 1 § 2. 6) Vgl. ebenda c. 1 § 3. 7) Vgl. Maassen, Gesch. I, S. 828 ff., insbes. S. 833. 8) Vgl. Poenit. Marten. c. 1 § 4 (Wass. p. 283). 9) Vgl. ebenda c. 1 § 5.